

D. F. Gräfling zum Prof. Dr. Kosse
MONUMENTA
GERMANIAE
HISTORICA.
mit der Wiss. inn
gefürstige Kunstsamml.-Straßburg 7. Juli 1913.
9./7. 13. (Bayer. Akademie) und Riedelprämierung
F. M. W.

Herrn Kollegen!

Erliegend sende ich Ihnen zunächst die kurze Notiz
über die Verhandlungen des I. P. poros italicus; es würde
es aber für wünschenswert halten, daß Sie Kosse vor
dem Druck vorgelegt würde, damit die Übereinstimmung
der von mir gegebenen Darstellung des Sachverhalts, bei
der ich mich nur auf meine Erinnerung stütze, mit
dem was Kosse in der Tatsche gelten und geschrieben hat,
festgestellt werde.

Um die Abreise nicht aufzuhalten, verzicht-
te ich für diesen Tag auf die Beifügung weiterer Nach-
richten und beschalte mich solche für das nächste Heft
des N. A. vor.

Daß nun Sie sich nach einer Aufsatz des
Prof. R. Davidroth gefragt, den er hierhergesandt
und der ich bei meiner Rückkehr vorgefunden habe.
Sie erreichen ihm wohl direkt Bescheid über die Auf-
nahme; seine Florentiner Adresse ist 56 Via de' Robbia;
er ist am 9. Juli in Viareggio, Provinz di Lucca Palace
hôtel und geht später in Elappi nach Pontremoli